



**Handball in Corona-Zeiten
Was bringt die neue Saison?**



FARNY

Allgäuer Lebensfreude



Liebe MTGlerinnen und MTGler,
nach dem für uns alle schwierigen ersten Halbjahr 2020 sind wir froh darüber, zumindest ein Stück „Normalität“ zurückgewonnen zu haben und teilweise, unter Einhaltung von Hygienekonzepten und erhöhter Vorsicht, wieder Sport treiben zu können.

Der Lockdown im Frühjahr hat die MTG durch die Schließung der städtischen Sportstätten und die behördlich angeordnete Schließung der MTG-Sportinsel hart getroffen. Finanziell lassen sich bislang erst die direkten Auswirkungen des Lockdowns auf das laufende Geschäftsjahr beziffern. Darunter fallen die fehlenden Einnahmen aus der Zeit der geschlossenen MTG-Sportinsel, die nur zum Teil durch staatliche Unterstützungsmaßnahmen kompensiert werden konnten.

Die Corona-Auflagen machten und machen es uns zudem in diesem Jahr unmöglich, langjährig etablierte Groß-

veranstaltungen durchzuführen, die Bestandteil der MTG-Kultur sind. Die Organisation und die Durchführung dieser Veranstaltungen wurden stets durch großes Engagement vieler MTGlerinnen und MTGler getragen und erwirtschaften teilweise auch Einnahmen für die MTG und einzelne Abteilungen.

Eine Bilanz über unsere Abteilungen und ganz speziell der Wettkampfabteilungen kann erst am Ende des Jahres erfolgen. Das Fehlen von Einnahmen einerseits sowie der Wegfall eines regulären Wettkampf- bzw. Spielbetriebes andererseits lassen derzeit keine Prognose zu, ob wir in diesem Geschäftsjahr mit einem Defizit in den Abteilungen rechnen müssen.

Selbstverständlich wird die MTG alle in Frage kommenden finanziellen Unterstützungen, die von öffentlicher Seite angeboten werden, beantragen. Darunter sind nicht nur staatliche Soforthilfen, die teilweise über den WSLB zu beantragen sind, sondern auch das Kurzarbeitergeld zu verstehen. Wir waren während des Lockdowns mangels Beschäftigung gezwungen, Kurzarbeit für die hauptamtlich Angestellten der MTG zu beantragen. Die MTG verfügt glücklicherweise als Verein aufgrund der guten Jahresergebnisse über Rücklagen, die wir notfalls für die Deckung von Defiziten verwenden werden können.

Rückblickend möchten wir als Vorstandschaft die große Solidarität hervorheben, die sich innerhalb der MTG-Gemeinschaft gezeigt hat. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Verständnis bei der Schließung und langsamen Wiederfreigabe der Sportstätten, das Spenden von Mitgliedsbeiträgen für die MTG-Sportinsel und Ihre Treue als Mitglied der MTG.

MTG - INFO

Inhalt

Auswertung der Kursumfrage 2020	5
Zwei neue BA-Studentinnen.....	7
Gesundheitsseminare für Azubis.....	8
Generalversammlung 2020	9
MTG-Erweiterungsbau bleibt ausgesetzt.....	9
Abschied von Elmar Zitterbar	9
Sylvia Rohrbacher und Levin Leonhardt.....	10
Die Sommerferienbetreuung 2020	12
Der neue Winterkursplan.....	13
Familie Gapp im Blitzlicht.	14
Erinnerungen an meine MTG-Zeiten.....	19
Kampfrichter in der Turn-Abteilung.....	22
Indiaca-Sommerprogramm	24
Tischtennis-Turnier der Abteilung	
Freizeitsport „Spiele“.....	25
Quattroballturnier 2020	26
Schwimmtraining im Freibad Stefanshöhe..	28
Turner müssen Bundesliga	29
Wir gratulieren unseren Mitgliedern	30

Hoffen wir gemeinsam auf eine weitere Verbesserung der Situation!

Michael Pfister
Vorstand Finanzen



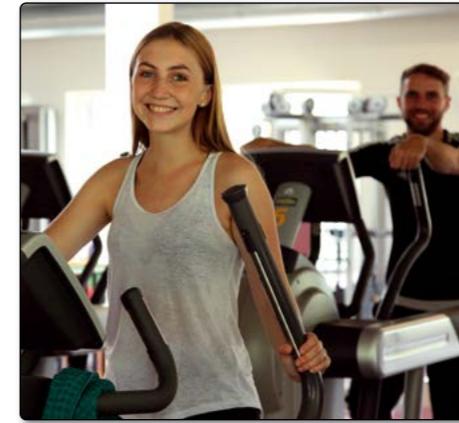
www.facebook.de/mtgwangen

Auswertung der Kursumfrage 2020

Im Juli befragte das Team der MTG-Sportinsel die Mitglieder in Form eines Kurzfragebogens zum Thema Kurse. Ziel der Umfrage war es, herauszufinden, weshalb immer wieder ähnliche Kurse so gut besucht sind, was genau den Mitgliedern daran gefällt und was ihnen bei anderen Kursen fehlt.

Eines wurde schnell deutlich: Der typische Kursbesucher kann in zwei Kategorien eingeteilt werden, nämlich in den Ausdauer- und den Kräftigungstyp. Mitglieder, welche die Indoor Cycling-Kurse besuchen, um die Ausdauer zu trainieren, nehmen nur unregelmäßig auch an Kursen, in welchen die Muskulatur gezielt gekräftigt wird, teil. Solche Kräftigungs-Kurse sind beispielsweise Core & Stability, Rückenfit, Power Pump oder Bauch, Beine & Po. Umgekehrt besucht ein Mitglied, welches Kräftigungs-Kurse besucht, zum Beispiel selten einen Indoor Cycling-Kurs. Die mit Abstand häufigste Antwort auf die Frage, wieso Kurse nicht besucht werden, war „kein Interesse“.

Dabei gibt es im Sport vier Säulen. Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft. Diese vier Säulen kann man sich wie einen Stuhl mit vier gleich langen Beinen vorstellen. Einseitigkeiten im Training führen dazu, dass ein Stuhlbein länger wird als die anderen. Die vier Stuhlbeine bzw. Bestandteile geraten nach und nach aus dem Gleichgewicht. Schließlich kommt es nicht nur auf Kraft oder Ausdauer, sondern auch auf Koordination und Beweglichkeit an. Klar ist auch, dass meist das trainiert wird, was einem Spaß macht. Wenn man Kräftigungs-Kurse bevorzugt, liegt es nahe, dass das Ausdauertraining meist etwas

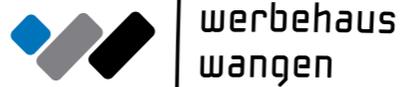


vernachlässigt wird. Andersherum bleibt die Kräftigung der Muskulatur etwas auf der Strecke, wenn generell gerne Indoor Cycling-Kurse besucht werden.

Für einen langfristig gesunden Körper ist eine ausgeglichene Balance aller vier Säulen unerlässlich. Im Kursprogramm der MTG-Sportinsel ist für jede der vier Säulen ein Kurs dabei. Yoga ist ideal, um die Koordination und vor allem auch die Beweglichkeit zu trainieren. In Kursen wie Power Pump, Deep Work, Functional Fitness oder Bauch, Beine & Po werden auch die Koordination und zudem die Kraft gestärkt. Und wie zuvor erwähnt, wird die Ausdauer durch das Indoor Cycling auf den Fahrrädern auf eine sehr

gelenkschonende Art gut trainiert. Erfreulicherweise ist kein Mitglied mit dem Kursprogramm unzufrieden, bzw. sehr unzufrieden. 18% der Befragten sind zufrieden und ganze 82% sind sehr zufrieden mit dem Kursprogramm der Sportinsel. Häufig genannter Grund für die Zufriedenheit der Mitglieder war das abwechslungsreiche Kursprogramm. Die Auswahl an verschiedenen Kursen sei groß, es sei für jeden ein passender Kurs dabei und auch die Trainerinnen und Trainer wurden von den Mitgliedern in der Umfrage sehr häufig gelobt. Die Trainerinnen und Trainer werden als nett, kompetent und sehr motivierend empfunden, was uns natürlich sehr freut. Die Kurse und die Übungen werden durch sie sehr gut angeleitet und sie sind auch aufmerksam, um die einzelnen Teilnehmer im Kurs in der Übungsausführung zu korrigieren, um Verletzungen und Schäden des Bewegungsapparates zu verhindern.

Um noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder einzugehen, wurde nach Kritikpunkten, Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen gefragt. Da es uns leider nicht möglich ist, jede Anregung zeitnah und in der geäußerten Form genauso umzusetzen, wurden alle notiert, zu Herzen genommen und in langfristige Planungen und Umgestaltungen mit aufgenommen. Dennoch konnten einige Wünsche schon umgesetzt werden. Einer davon war der Wunsch nach mehr Power Pump-Kursen. Im neuen Winterkursplan, welcher ab dem 28. September startet, ist Power Pump unter der Woche nun täglich mit Ausnahme des Dienstags im Kursplan zu finden. Gerade der Montag wird im Winter 2020/2021 ein richtiger Power Pump-Tag. Neben Bauch, Beine & Po,



werbung hat wirkung

Ihr regionaler Hersteller von:

Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr
Spinnereistraße11
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



Telekommunikations- & Medientechnik
Beschallungstechnik
Systemplanung



SCHNEIDER IMMOBILIEN
Telefon 0 75 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie? Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen? Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de



Bolz-EDEL-Gruppe

Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU
Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter <https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de

MTG - INFO

Indoor-Cycling und Deep Work findet der beliebte Langhantelkurs gleich drei Mal statt. Zudem konnte der schon früher häufig geäußerte Wunsch nach Jumping-Kursen realisiert werden. Bereits seit der Corona-Schließung stehen die Trampoline im Gymnastikraum 1 bereit. Die noch fehlende Fortbildung unserer Trainerinnen konnte jetzt auch nach-

geholt werden, nachdem sie aufgrund der Corona-Pandemie Mitte des Jahres noch ausgefallen war. Deswegen freuen wir uns jetzt umso mehr, dass der lang ersehnte Kurs mit dem kleinen Trampolin endlich seinen Platz im Kursprogramm der MTG-Sportinsel gefunden hat. Wir hoffen, dass die Mitglieder Gefallen daran finden und er genauso

gut angenommen wird, wie die anderen Kurse im Programm. Beim Jumping werden gelenkschonend die Ausdauer und die Kraftausdauer gefördert. Auf den Takt von modernen Hits kommt hierbei jeder ins Schwitzen. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Jessica Stickel

Zwei neue BA-Studentinnen bei der MTG stellen sich vor



dass ich diese Leidenschaft zum Sport mit anderen teilen will, wofür meiner Meinung nach die MTG-Sportinsel der beste Platz ist. Aus diesem Grund freue ich mich umso mehr, nun ein Teil der MTG und MTG-Sportinsel sein zu dürfen. Ich bin gespannt und voller Vorfreude auf die kommenden drei Jahre, in denen ich hoffentlich viele neue Bekanntschaften und Erfahrungen machen werde.

Franziska Weiland



Hallo, ich bin Franziska Weiland und ab Oktober die neue Duale Studentin in der Sportinsel. Ich komme aus Kißlegg, bin 18 Jahre alt und habe gerade mein Abitur in Bad Wurzach absolviert. Schon immer spielt der Sport eine wichtige Rolle in meinem Leben: Mit sechs begann ich mit dem Voltigieren, was ich bis heute mit großer Begeisterung und Motivation weiterführe. Auch im Turnen und im Tischtennis lernte ich meine Vorlieben zum Vereinssport und zu Tätigkeiten im Team kennen. Hierbei wurde mir klar,

Hallo, mein Name ist Lea Wiedemann und ich bin seit September die neue Duale Studentin im Studienfach Bachelor Sportökonomie. Für einige Mitglieder bin ich bereits ein bekanntes Gesicht, da ich seit zwei Jahren schon Teil des Service-Teams der MTG-Sportinsel bin. Da für mich Sport und Bewegung bereits seit meiner Kindheit eine große Rolle spielen, fiel meine Wahl bezüglich meines Studiums auf die MTG Wangen. Durch das Duale Studium als auch durch die Arbeit bei der MTG, möchte ich meine Kenntnisse im Fachbereich Bewegung und Sport vertiefen und besonders auch neue Aufgabenbereiche kennenlernen.

Das Tanzen ist meine größte Leidenschaft, ich bin bereits seit meinem 6. Lebensjahr in verschiedenen Hip-Hop Vereinen und Tanzgruppen aktiv gewesen. Neben dem Tanzen zählen außerdem das Reiten und im Winter das Skifahren zu meinen größten Hobbys. Ich freue mich schon sehr darauf, bei der MTG neue Erfahrungen zu sammeln und bin schon gespannt auf die bevorstehende Zeit!

Lea Wiedemann

Neues bei der MTG – Gesundheitsseminare für Auszubildende

Seit Neuestem wird das Angebot der MTG im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung durch Gesundheitsseminare für Auszubildende ergänzt. Die Gesundheitsseminare **AZUBI bleib gesund** stehen allen Unternehmen der Region und deren Azubis offen. Für die Unternehmen bietet sich die Chance, von Beginn an die Gesundheit ihrer Azubis zu fördern und sie dabei zu unterstützen, gesund zu bleiben.

Die Idee ist, vom ersten Lehrjahr an, regelmäßig Seminartage durchzuführen, so dass verschiedene gesundheitsrelevante Themen aufgenommen werden können.

Die Gesundheitsseminare finden in der MTG-Sportinsel statt und werden von unseren qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt.

Was findet im Azubiseminar **AZUBI bleib gesund** statt?



Johanna Elsner beschreibt das von ihr aufgestellte Seminar so:

„Die Gesundheitsseminare sind für alle, die eine Ausbildung machen, egal in welchem Bereich. Im ersten Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, was Gesundheit überhaupt ist und wo es eine Rolle spielt, gesund zu sein. Wir wollen gemeinsam herausfinden, was uns krank macht und welchen Einfluss wir darauf haben. In Bezug auf die Arbeit schauen wir, wo bei der Arbeit Belastungen sind, und wie die Arbeit so gestaltet werden kann, dass wir gesund bleiben können. Und was wir tun können, um bei der Arbeit gesund zu bleiben. Der Austausch in der Gruppe steht dabei im Vordergrund. Wir stellen auch theoretische Ansätze vor, wollen aber vor allem einen praktischen Zugang zur Gesundheitsförderung finden. Daher gibt es auch zwei praktische Einheiten pro Tag, in denen man verschiedene sportliche Aktivitäten

ausprobieren kann. Hier in der MTG-Sportinsel haben wir mit unseren qualifizierten Trainerinnen und Trainern ja alle Möglichkeiten.

Wir gehen auch ganz konkret auf Krankheiten wie beispielsweise Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Rückenbeschwerden ein. Dabei liegt unser Augenmerk darauf, wie wir vermeiden können, zu erkranken. Auch in den praktischen Einheiten wird das Thema aufgegriffen und die Inhalte übertragen.

In den weiteren Seminartagen sind dann die Themen Ernährung, Stress und Entspannung dran und im weiteren Verlauf werden noch mehr Themen aufgegriffen. Die praktischen Einheiten sind fester Bestandteil der Seminare und werden ganz unterschiedlich gestaltet, so dass die Azubis herausfinden können, was ihnen Spaß macht und an was sie auch dranbleiben wollen. Da bietet die MTG alle Möglichkeiten, sowohl im Vereinssport als auch in der MTG-Sportinsel. Fragen beantworten wir sehr gern und wir freuen uns auf alle die mitmachen!“

Gesundheitsseminare in Zeiten von Corona

Wir haben ein ausführliches Hygienekonzept für die Gesundheitsseminare entwickelt. Uns ist sehr daran gelegen, für alle das größtmögliche Maß an Sicherheit zu gewährleisten. Die vorgegebenen Maßnahmen und Regeln müssen stets eingehalten werden, nicht zuletzt auch um unseren Betrieb sicherzustellen.

Kooperation mit der AOK

Als Einstieg hat die MTG eine Kooperation mit der AOK vereinbart, die in

diesem Rahmen zunächst für die ersten zwei Seminartage die Kosten übernimmt. Dadurch kann dieses AOK-Azubi-Seminar kostenfrei angeboten werden. Es können maximal 14 Plätze vergeben werden.



Der erste Termin für das Seminar mit der AOK ist der 29.10.2020; der Folgetermin ist dann im Februar 2021 geplant.

Betriebliche Gesundheitsförderung

Eine Möglichkeit ist auch, im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung für alle Auszubildenden eines Unternehmens ein Azubi-Seminar bei der MTG individuell zu buchen. Dann können auch Zeiten und Inhalte an den Bedarf des Unternehmens angepasst werden, die Seminare können durchaus auch vor Ort durchgeführt werden. Wir beraten die Unternehmen gerne!

Beispiel Pflegeschule Wangen

Für die Pflegeschule Wangen werden wir beispielsweise eine ganze Reihe an Seminaren individuell und bedarfsorientiert gestalten. Die Tage sind hier nicht beliebig, sondern langfristiger und fester Bestandteil des Curriculums. MTG-Geschäftsführer Andreas Schröder-Quist unterzeichnete hierzu im Juli den Vertrag mit der Krankenpflegeschule Wangen, der Oberschwabenklinik und den Waldburg-Zeil-Kliniken/Fachkliniken Wangen. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Gesundheitsseminare mit den Auszubildenden aus der Pflege!

Jessica Stickel

Generalversammlung 2020

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am Freitag, dem 23. Oktober 2020, um 19.00 Uhr in die Stadthalle Wangen recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kurzbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung:
MTG-Beitragsanpassung
6. Anträge

Planungen zum MTG-Erweiterungsbau bleiben ausgesetzt

Nach den Sommerferien konnten wir den Sportbetrieb in der MTG nahezu vollständig wieder aufnehmen. Die Unsicherheit über den Verlauf der kommenden Herbst- und Wintermonate bleibt. Die MTG befindet sich hier nach wie vor zu einem gewissen Grad in einem „Krisenmodus“. Durch eventuell erhöhte lokale oder regionale Infektionszahlen bleibt eine Verschärfung der rechtlichen Rahmenbedingung mit einer Anpassung der Corona-Verordnung weiterhin ein

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich und mit Unterschrift bis zu sieben Tage vor der Generalversammlung auf der MTG-Geschäftsstelle einzureichen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist der Vorstand bestrebt, die Dauer der Generalversammlung und damit die Anwesenheit aller Mitglieder so kurz wie möglich zu halten. Dafür bitten wir um Verständnis.

realistisches Szenario. Vor diesem Hintergrund bleibt die Umsetzung der Planungen für den MTG-Erweiterungsbau weiterhin ausgesetzt.



Abschied von Elmar Zitterbart vom MTG-Kegelkeller

Nach fast fünf Jahren hat Elmar Zitterbart aus gesundheitlichen Gründen als Wirt im MTG-Kegelkeller aufgehört. In dieser Zeit hat er die Bewirtung und Bahnvermietung, besonders an externe Gruppen, mit viel Engagement und Herzblut für die MTG übernommen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar! Leider konnten wir bis jetzt keinen neuen Wirt finden. Daher können wir bis auf Weiteres keine Bewirtung und Bahnvermie-

tung im MTG-Kegelkeller mehr anbieten, was nicht nur für die MTG, sondern auch für die Stadt Wangen ein Verlust ist. Für Meldungen von Personen, die an der Übernahme der Bewirtung im MTG-Kegelkeller interessiert sind, an info@mtg-wangen.de oder unter 07522/ 2412 sind wir dankbar.

Andreas Schröder-Quist

Sylvia Rohrbacher und Levin Leonhardt - Zwei junge Gesichter mit neuen Aufgaben in der MTG



Sylvia Rohrbacher
ist neue Leiterin der Sportinsel

Nach ihrem Abitur am Wirtschaftsgymnasium in Wangen studierte Sylvia von 2015 bis 2018 an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten „Bewegung und Ernährung“. Nach dem Bachelor-Abschluss begann sie als Sporttherapeutin im Hotel Tannenhof Sport & Spa in Weiler im Allgäu und fing im Oktober 2018 in der MTG-Sportinsel als Trainerin für Kurse und auf der Trainingsfläche an. Zunächst leitete Sylvia bei der MTG-Sportinsel vor allem Kurse im Firmenbereich und übernahm Vertretungen von Mitgliederkursen.

„Im September 2019 wurde ich mit einer Vollzeitstelle angestellt und teilte mir zunächst mit Miriam Maigler die sportliche Leitung der MTG-Sportinsel sowie die Leitung der Kindersportschule. Seit September ist Miriam im Mutterschutz und ich habe die sportliche Leitung übernommen“. Zu Sylvias

Hauptaufgabengebieten gehören die Organisation und Leitung des Kursbereichs mit der Erstellung von Sommer- und Winterkursplänen, eigene Kursleitungen, die Suche und Ausbildung von Kurstrainern sowie die Organisation von Kursvertretungen. Zudem gehören Verwaltungsarbeiten wie die Koordination des Reinigungsteams sowie die Organisation von Kursen und Sportmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit Krankenkassen und im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung zu ihren Aufgaben.

„Die Corona-Zeit ist sicher eine große Herausforderung für uns. Nach der Öffnung im Juni haben wir versucht, den Kurs- und Flächenbetrieb wieder aufzunehmen und unseren Mitgliedern so viel unseres normalen Angebots wie möglich wieder anzubieten. Natürlich immer unter Berücksichtigung der notwendigen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen.“

Wenn es die besonderen Umstände derzeit erlauben, sagt Sylvia, wird das Kursprogramm für den Winter erweitert. „Jumping Fitness“ wird zum Beispiel neu dazu kommen, außerdem sollen aufgrund der verringerten Teilnehmerzahl gut besuchte Kurse wie Power Pump oder Yoga vermehrt angeboten werden. Auch die betriebliche Gesundheitsförderung in der MTG-Sportinsel soll weiter ausgebaut werden. Hierbei werden Jessica Stickel und Johanna Elsner eng mit ihr zusammenarbeiten.



Levin Leonhardt
leitet jetzt die KiSS

In Konstanz hat Levin Leonhardt Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Trainingslehre und im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften studiert. „Meine erste Festanstellung in Teilzeit mit 50% hatte ich im Jahr 2018 bei der MTG Wangen – hauptsächlich als KiSS-Übungsleiter; ich war aber auch auf der Trainingsfläche und wurde vertretungsweise bei Kursen, beispielsweise bei den AOK-Gesundheitskursen, eingesetzt“.

Im September 2019 wurde Levin die sportliche Leitung im Hauptverein übertragen und damit war die Aufstockung seines Arbeitsvertrags auf eine 100%-Stelle verbunden.

„Hauptsächlich ging es bei meiner neuen Aufgabe darum, Ansprechpartner für die verschiedenen Abteilungen zu sein. Der Vorstand der MTG wollte wieder eine aktivere Anbindung der Abteilungen an die Geschäftsstelle anstreben.

Die Kommunikation zwischen den Abteilungen sollte mit meiner Hilfe schneller ermöglicht werden und speziell in der Zeit der coronabedingten Schließung des Sportbetriebs und der schrittweisen Öffnung danach gab es viele Fragen, die mit den Verantwortlichen besprochen werden mussten: Ist ein Spielbetrieb möglich, und wenn ja, unter welchen Bedingungen? Wie können Außen-sportflächen verteilt werden? Was muss dringend mit den Verantwortlichen der Stadt besprochen werden“?

Eine neue Kooperation der Cheerleader mit dem TSZ (Turnerspielmanszug) Lindenberg wurde aus Personalgründen nötig und von Levin zeitnah ermöglicht, um den Trainingsbetrieb aufrecht erhal-

ten zu können. Seit September dieses Jahres hat er mit dem Mutterschutz von Miriam Maigler die Leitung der Kindersportschule KiSS der MTG übernommen.

„Diese Aufgabe macht richtig Spaß. Das vielfältige KiSS-Angebot läuft von Montag bis Donnerstag für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren und ist ein vom STB zertifiziertes Sportangebot für Kinder mit einer Gruppengröße von maximal 15 Teilnehmern. Geleitet werden die Stunden von speziell qualifizierten Übungsleitern. Die KiSS basiert auf einer sportarten-unabhängigen Grundausbildung. Früh beginnen, spät spezialisieren und ein Leben lang Spaß an Sport und Bewegung haben lautet das Motto der KiSS.“

Die Aufgaben von Levin sind die Orga-

nisierung, die Durchführung, die Planung und die Entwicklung der Trainingseinheiten. Außerdem werden von ihm spezielle Angebote in den Ferienzeiten für Kinder durchgeführt, wie zum Beispiel der „Abenteuer-Dschungel“ und die „KiSS-Ferienfreizeit“, die „Adventsfreizeit“ oder der „Trampolin-Nachmittag“.

Für alle Fragen rund um das Thema KiSS ist er auf der Geschäftsstelle der MTG erreichbar.

Johanna Elsner, ein weiteres neues Gesicht bei der MTG für den Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement und die Azubi-Seminare wird euch in der nächsten Guckloch-Ausgabe vorgestellt.

Reiner Fritz

Für die Physioinsel suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen:

Mitarbeiter*in für die Physiotherapie (m/w/d) – in Voll- oder Teilzeit –

Für diese Position wird eine verantwortungsbewusste und vereinsorientierte Mitarbeiter*in gesucht.

Ihr Aufgabengebiet

- Spezifische Befunderhebung und individuelle Behandlung von Patienten
- Nachsorge und Reha Behandlung von Sportverletzungen aller Art
- Patientenbetreuung im Bereich Krankengymnastik an Geräten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Therapeuten, Ärzten, Krankenkassen und anderen Organisationen

Ihre Qualifikation

Sie sind staatlich anerkannter Physiotherapeut, selbständiges und flexibles Arbeiten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus. Wenn Sie belastbar und sportbegeistert sind, Dienstleistungs- und Kundenorientierung großschreiben und die Fähigkeit besitzen, Menschen jeglichen Alters zu motivieren und für Sport zu begeistern, dann bieten wir Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet. Fortbildungen in den Bereichen Krankengymnastik an Geräten und Manuelle Therapie sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen

- Vielfältige Therapiemöglichkeiten durch Anschluss an das vereinseigene Fitness- und Gesundheitsstudio
- Angenehme Arbeitsatmosphäre im 30 Minuten Rhythmus in einem dynamischen und sportbegeisterten Team
- Unterstützung auch in finanzieller Hinsicht bei externen Fortbildungen im sport- und physiotherapeutischen Bereich
- Eine angepasste leistungs- und fortbildungsabhängige Vergütung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

MTG Wangen e.V., Tobias Bartsch, Argeninsel 2, 88239 Wangen oder per E-Mail an tobias.bartsch@mtg-wangen.de.

Weitere Informationen zum Verein unter www.mtg-sportinsel.de

Die Sommerferienbetreuung 2020

Seit vielen Jahren bieten wir über die MTG eine Vielzahl an Ferien-Sportprogrammen für Kinder an. Neben der traditionellen Ferienfreizeit mit der Stadt Wangen in den ersten beiden Sommerferienwochen, bieten wir darüber hinaus in allen Schulferien, ausgenommen die Weihnachtsferien, eine auch tageweise buchbare Ferienbetreuung an sowie die KiSS-Ferienfreizeit unserer Kindersportschule.

Dieses Jahr mussten wir alles etwas umplanen, da durch Corona viele unserer Ferienangebote nicht möglich waren. Dennoch haben wir es geschafft, in den Sommerferien in den ersten beiden und in der letzten Woche eine Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter anzubieten.

Auch bei der Anmeldung gab es die eine oder andere Änderung. Diese läuft nämlich seit Juli online über die Website der MTG. Wenn dort die gewünschte Ferienfreizeit ausgewählt wird, werden dann auch alle nötigen Informationen angezeigt. Zum



Archivbild

Anmelden muss nur das Anmeldeformular online ausgefüllt und an uns gesandt werden.

Die Situation dieses Jahr war besonders für berufstätige Eltern schwierig, da es in den Ferien wenig Betreuungsangebote für Kinder gab. Deshalb lag uns besonders am Herzen, dass sich Eltern in systemrelevanten Berufen keine Sorgen über die Unterbringung ihrer Kinder machen mussten. Daher konnte direkt bei der Anmeldung eine Bescheinigung des Arbeitgebers mit eingereicht werden, die von uns berücksichtigt wurde.

Trotz der schwierigen Situation haben wir uns die gute Laune nicht vermiesen lassen und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Basteln, Spielen und Toben.

Wie üblich konnten die Kinder zur Frühbetreuung ab 8:00 Uhr morgens zu uns in die Lothar-Weiß-Halle gebracht werden. Dort starteten wir gemeinsam entspannt in den Tag. Die Kinder hatten die Möglichkeit, sich selbst zu beschäftigen mit verschiedenen Spielen, wie

Fangen, Verstecken, Fußball und noch vielem mehr. Und wer es morgens gerne etwas ruhiger angehen lassen wollte, hatte die Möglichkeit, in einem anliegenden Raum mit Basteln, Lesen und Brettspielen den Morgen zu verbringen. Wenn die Gruppe vollzählig war, gab es in der MTG-Sportinsel Butter-Hörnle für alle Kinder und danach ging es wieder in die Halle oder nach draußen zum gemeinsamen Programm.

Je nach Lust und Laune bauten wir zusammen einen Bewegungsparcours in der Halle auf, auf dem sich die Kin-

der austoben konnten, oder es wurden gemeinsam Spiele, wie zum Beispiel Völkerball oder Zombieball, gespielt. Es wurde auch eine Olympiade durchgeführt, bei der die Kinder in verschiedenen kleinen Wettkämpfen wie Staffellauf, Schuhhockey oder Sonntagsmaler gegeneinander antreten durften. Und am Ende gab es für alle, die erfolgreich teilgenommen hatten, eine Urkunde.

Mittags gingen wir nochmals alle in die MTG-Sportinsel, wo für uns ein leckeres Mittagessen vorbereitet wurde. Auch beim Aufräumen nach dem Essen durften die Kinder helfen. In der Mittagspause gab es nochmals die Möglichkeit, sich selbst die Zeit beim Spielen, Basteln oder Lesen einzuteilen.

Nachmittags ging das Programm dann weiter. Bei gutem Wetter gingen wir raus auf die Sportplätze oder wir unternahmen zum Abkühlen einen kleinen Ausflug an die Argen. Um 15:00 Uhr wurden die Kinder dann wieder von ihren Eltern abgeholt.

Leider konnten wir dieses Jahr keine Ferienfreizeiten mit größeren Aktivitäten oder Ausflügen anbieten, was für uns und die Kinder natürlich sehr schade war. Trotzdem gab es eine große Nachfrage. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Es hat uns mit den Kindern viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon darauf, euch auch bei den kommenden Ferienprogrammen wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Toni Dietz

Der neue Winterkursplan

Ab dem 28. September gibt es wieder einen Winterkursplan. Neu für euch im Programm haben wir Jumping Fitness und Line Dance.

Jumping Fitness findet immer mittwochs um 19:00 Uhr mit Michi und donnerstags um 9:00 Uhr mit Silke und Tanja im Wechsel statt. Jumping Fitness ist für fast jeden geeignet – ganz egal, ob ein paar Kilos abnehmen, den Körper straffen oder den Gleichgewichtssinn verbessern das persönliche Ziel ist. Jumping Fitness ist ein gelenkschonendes Workout auf einem Mini-Trampolin, an dem vorne ein Haltegriff befestigt ist, auf dem man sich mit den Armen abstützen kann. Die Choreografie besteht aus Sprüngen, Aerobic-Schritten und Kraftübungen. Besonders macht das Ganzkörper-Krafttraining jedoch auch das Spiel mit der Schwerkraft: der Körper muss im Moment des Abhebens ein Vielfaches des eigenen Körpergewichts stemmen. So werden neben der Muskulatur auch die Knochen gestärkt. Vor allem aber macht es unglaublich viel Spaß, sich gemeinsam zu motivierender Musik auf dem Trampolin auszutoben und zu schwitzen!

Zudem gibt es ab Anfang Oktober am Mittwochvormittag um 10:00 Uhr auch Line Dance mit Angelika als feste Kursstunde im Kursprogramm. Bei Line Dance wird in Reihen („Lines“) getanzt – ganz ohne Partner und zu jeder Art von Musik wie Rock, Pop, Oldies oder zu aktuellen Titeln. Getanzt werden leicht erlernbare Choreografien mit großem Spaßfaktor. Vorkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich – kommt einfach vorbei und probiert es aus!



Neben einem Austausch der Kraftgeräte auf der Trainingsfläche haben wir auch neue Spin Bikes angeschafft. Mit den IC7 Bikes wollen wir zu den „altbekannteren“ und bewährten Spin-Stunden weitere gesundheitsorientierte Einheiten anbieten. Mit dem am Spin Bike integrierten Display können nicht nur die Distanz, Trittfrequenz, Geschwindigkeit oder die Wattzahl von den Teilnehmern abgelesen werden, sondern durch das „Coach by Colar“-Trainingskonzept kann auf der Basis von Leistung (Watt) von jedem Benutzer individuell nach Farbzonen trainiert werden. Die 5 Farbzonen (weiß, blau, grün, gelb, rot) werden durch die maximale Herzfrequenz und einen kompatiblen Brustgurt berechnet. Anschließend kann der persönlichen Trainingszone entsprechend die Intensität während des Trainings gezielt gesteuert werden.

Die Daten können von den Teilnehmern via Bluetooth vom Radcomputer auf die „ICG Training App“ geladen und gespeichert werden. Die Kopplung eines Brustgurts ist ebenfalls möglich.

Wegen der coronabedingten Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen haben wir versucht, durch einen weiteren Power Pump-Kurs am Vormittag sowie durch einen zusätzlichen Power Pump- und Yoga-Kurs am Abend euch noch mehr Stunden von diesen beliebten Kursen anzubieten, um für jeden einen Kursbesuch möglich zu machen.

Auch weiterhin muss man sich für einen Kursbesuch über die MyWellness App anmelden. Falls ihr noch keinen Link bekommen habt – meldet euch gerne einfach bei uns telefonisch oder unter

info@mtg-wangen.de

Sylvie Rohrbacher

TURNGAU OBERSCHWABEN

Geschäftsstelle

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

Bei Familie Gapp dreht sich (fast) alles um Handball.

Es kommt nicht oft vor, dass man einer Stadt wie Lindau den Rücken kehrt, aber Thorsten Gapp tat dies 1991, um bei der MTG in Wangen seinem Hobby, dem Handball, nachzugehen. Doch in Wangen bleibt man bekanntlich „hängen“. So erging es auch Thorsten, allerdings nicht wenig beeinflusst von seiner heutigen Frau Patricia (geb. Zeh), die auch schon damals bei den Handballern in diversen Funktionen tätig war. Die Familie komplett machen Sohn Luis, der mit der Handball-B-Jugend in Württembergs höchster Liga, trainiert von seinem Vater, eine erfolgreiche Rolle spielt, und Tochter Emma, die in der C-Jugend die sportliche Tradition der Familie fortführt.

Thorsten spielte von der Ersten bis zur 1C-Mannschaft in allen aktiven Wangener Handballmannschaften, wobei die Tatsache, dass er Linkshänder ist, natürlich von großem Vorteil war. Seine große Erfahrung stellt er nun dem männlichen Nachwuchs der Handballabteilung als Trainer zur Verfügung. Zurzeit trainiert er mit der B-Jugend - wie er sagt - eine recht talentierte Generation und hat vor, diese Mannschaft in der A-Jugend zu begleiten. Was danach folgt, lässt er noch offen, aber die Handballabteilung zählt auf seine weitere Unterstützung.

Auch „Patti“ hat eine bewegte und schon lange andauernde Karriere in der Handballabteilung hingelegt. Im zarten Alter von 11 Jahren begann sie beim damaligen Mädchentainer und Handball-Urgestein Heinz Bildstein ihre Laufbahn und spielte in allen Jugendmannschaften. Mit der Frauenmannschaft spielte sie bis 2005 in der Landesliga und danach in der 1B-Mannschaft. Ihre aktive Spielerkarriere ließ sie in der



Frauen-30-Mannschaft ausklingen, um sich danach dem jüngsten Nachwuchs in der Handballabteilung zu widmen. Bambinis, E-Jugend und D-Jugend, also Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren gilt es für den Handballsport zu gewinnen, denn das ist die Grundlage für die Zukunft des Handballsports in Wangen. Mit viel Enthusiasmus und Engagement geht Patricia dieser Aufgabe nach und die Mitgliederzahlen bei den jüngsten Teams der MTG belegen, dass sie es schafft, mit dem Trainerteam die Kinder für den Handballsport zu begeistern. Doch nicht nur als Trainerin und Betreuerin bringt sie sich für die Abteilung ein. Seit Jahren wirkt sie im Team Festausschuss mit und sorgt dafür, dass beim jährlichen Allgäu-Cup bis zu 3000 Teilnehmer an den drei Turniertagen mit Essen und Trinken versorgt werden. Auch für die Bewirtung bei den Heim-

spieltagen in der „Hölle Süd“ ist sie seit Jahren verantwortlich und hilft somit, eine wichtige Einnahmequelle für die Handballabteilung zu organisieren.

Die „Handballfamilie“ Gapp soll hier beispielhaft als eine der zahlreichen Säulen für eine funktionierende Abteilung mit fast 500 Mitgliedern dienen. Es sind viele Personen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement und ihre geleistete Arbeit die Handballabteilung der MTG unterstützen und so den erfolgreichen Fortbestand für diesen faszinierenden Sport gewährleisten.

Der Familie Gapp und allen Unterstützern wünschen wir für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass sie noch lange Zeit das Leben in der Handballabteilung mitgestalten.

Aribert Feistle



Öffnungszeiten Fitness

September bis April

Montag, Mittwoch, Freitag:	6:00 – 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	8:30 – 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag:	9:00 – 18:00 Uhr

Mai bis August

Montag, Mittwoch, Freitag:	6:00 – 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	8:30 – 22:00 Uhr
Samstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag:	9:00 – 14:00 Uhr

Feiertags:	9:00 – 14:00 Uhr
------------	------------------

Öffnungszeiten Sauna

Siehe Öffnungszeiten Fitness

Wochentags:	bis 22:30 Uhr
Samstag und Sonntag*:	bis 19:00 Uhr

*(September bis April)

Damensauna

Mittwoch:	18:00 – 22:30 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 17:30 Uhr

Herrensauna

Dienstag:	14:00 – 17:30 Uhr
-----------	-------------------

... jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub

Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522 2412,
Fax: 07522 912520
www.mtg-sportinsel.de

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag
Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 1
8:45 - 9:40 Core & Stability Irene	9:00 - 11:30 Kinderbetreuung	9:00 - 9:55 Yoga Johanna		9:15 - 10:10 Power Pump Jessica		9:00 - 9:55 Jumping Fitness* Silke/Tanja	8:45 - 10:30 Kinderbetreuung	8:45 - 9:40 Rückenfitness Veronika			
9:45 - 10:40 Power Pump Sylvia				10:15 - 11:10 Indoor Cycling Tobias	10:00 - 10:55 Line Dance Angelika	10:00 - 10:55 Pilates Bianca			9:45 - 10:40 Rückenfitness Veronika		9:30 - 10:25 Indoor Cycling alle

Zum Herausnehmen

								16:30 - 17:25 Power Pump Sylvia	16:00 - 16:55 Yoga Anuschka	16:00 - 16:55 Mix it up alle		
17:45 - 18:40 Power Pump Ellen	17:45 - 18:40 BBP Michi	17:30 - 18:25 Deep Work Kim	17:15 - 18:10 Yoga Heike		17:15 - 18:10 Fufi Janika	17:30 - 18:25 Power Pump Kim	17:45 - 18:40 Yoga Stefanie		17:00 - 17:55 Fit & Mobil für Männer Belinda	<p>Zu den un belegten Zeiten findet unser Reha- und Firmensport statt.</p> <p>** = 10er Kurs * = ab 8.10.</p>		
18:45 - 19:40 Power Pump Isabel	18:45 - 19:40 BBP Michi	18:30 - 19:25 Indoor Cycling Klaus	18:15 - 19:10 ZUMBA Lea		18:00 - 18:55 Power Pump Sylvia	18:15 - 19:10 Rückenfitness Irene	18:30 - 19:25 Indoor Cycling Alberto/ Daniela **	18:45 - 19:40 BBP Claudia	18:30 - 19:25 Indoor Cycling Bernd			
19:45 - 20:40 Indoor Cycling Thomas	19:45 - 20:40 Deep Work Isabel	19:45 - 20:40 Indoor Cycling Klaus	19:15 - 20:10 Flexi/Step Irene		19:00 - 19:55 Jumping Fitness Michi	19:15 - 20:10 Yoga Sabine	19:45 - 20:40 Indoor Cycling Hans-Peter **	19:45 - 20:10 Bauch X-press Claudia				
					20:00 - 20:55 Indoor Cycling Markus			20:15 - 21:10 Yoga Judith				

Bauch, Beine & Po (BBP)

Nach einem intensiven Aufwärmprogramm erfolgt eine gezielte Kräftigung von Bauch, Beine und Po mit abschließender Dehnung der Muskelgruppen.

Bauch X-press

Bauch X-press ist der richtige Kurs für alle, die Ihre Bauchmuskulatur so richtig beanspruchen wollen. 30 Minuten intensive Übungen nur für den Bauch.

Core & Stability

Nach einer Aufwärmphase werden gleichzeitig die tiefliegende Muskulatur und die großen Muskelgruppen gekräftigt. Als Hilfsmittel werden verschiedene Kleingeräte wie Balance Pad, Brasil oder Flexi-Bar eingebaut.

Deep Work

deepWORK® ist ein anstrengendes, intensives, athletisches und doch einfaches, funktionelles Training mit dem eigenen Körpergewicht. Das Workout verbindet fließend dynamische und statische Bewegungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, sodass jeder sein Level findet. Für jeden geeignet, der gern ans Limit geht – Einsteiger sind immer willkommen!

Fit & Mobil für Männer

Eine effektive Kräftigungsstunde für Männer, in der Kraftdefiziten gezielt entgegengewirkt wird. Es werden Rückenkräftigungselemente und Dehnübungen für den gesamten Körper gemacht.

Flexi/Step

Ein Herz-Kreislauf-Training mit einfachen Schrittkombinationen auf dem Step wird abgerundet durch Kräftigungsübungen mit dem Flexibar. Ein Trainingsgerät zur Verbesserung der Körperhaltung und Stabilisation der Tiefenmuskulatur und des gesamten Körpers. Das Bindegewebe wird gestrafft und die Faszien werden aktiviert.

Fufi

Ein durchgängiges Kraftausdauertraining in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Es wird ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht und ohne Zusatzgeräte trainiert. Teste es aus, geh an dein Limit und bau überschüssige Fettpolster ab.

Indoor Cycling

Ein Ausdauertraining in der Gruppe nach Musik. Durch die abwechslungsreichen und motivierenden Programme ist Indoor-Cycling eine Möglichkeit, seine Ausdauer effektiv und gelenkschonend zu trainieren und Körperfett abzubauen.

Jumping Fitness

Jumping Fitness ist ein dynamisches Fitnessstraining auf speziell dafür entwickelten Trampolinen. Beim Training werden klassische Aerobic-Schritte genutzt, die auf dem federnden Untergrund gelenkschonender sind als auf festem Boden.

Gleichgewichtssinn und Körperkoordination werden durch Jumping Fitness ebenfalls wesentlich verbessert.

Line Dance

Getanzt wird in Reihen - ganz ohne Partner, zu jeder Art von Musik, ob Rock, Pop, Oldies oder auch zu aktuellen Titeln. Leicht erlernbare Choreographien mit großem Spaßfaktor! Für jedes Alter geeignet, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mix it up

In der Samstagsstunde wechseln sich die Trainerinnen und Trainer ab und bieten ihre speziellen Stunden an. Von BBP und Yoga über Power Pump oder Deepwork ist alles mit dabei. Der wöchentlich wechselnde Kursinhalt wird per Aushang bekannt gegeben und ist der ideale Termin, um immer wieder neues auszuprobieren.

Pilates

Systematisches und ganzheitliches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen.

Power Pump

Ein einfaches Kraftausdauertraining mit der Langhantel zu mitreißender Musik. Durch gezielte Übungen werden alle großen Muskelgruppen trainiert und Körperfett wird abgebaut.

Rückenfitness

Effektives Training zur Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur. Gleichzeitig wird die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt. Der richtige Kurs, um Rückenbeschwerden vorzubeugen und die Haltung zu verbessern.

Yoga – Hatha Yoga

Im Menschen erweckt und verbindet Yoga das Bewusstsein für Körper, Geist und Seele. Damit schenkt es Ausgeglichenheit, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, gibt neue Vitalität, Selbstvertrauen und geistige Klarheit, stärkt das Immunsystem und kann zudem Kopf- und Rückenschmerzen lindern und Verspannungen lösen.

ZUMBA

Auf heiße lateinamerikanische und exotische Rhythmen wird ein Workout erstellt, das jeden zum Schwitzen bringt. Dafür muss man nicht tanzen können! Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.

Online Kursanmeldung

Für alle Kurse ist eine Anmeldung über die App MyWellness nötig. Eine Anmeldung zu den Kursen ist am Vortag ab 12 Uhr möglich. Für die Registrierung bei MyWellness erhaltet ihr einen Link – meldet euch bei uns.

Erinnerungen an meine MTG-Zeiten

Anfang des Jahres verließ Siegfried Spangenberg Wangen und zog mit seiner Frau Bärbel nach Nürtingen, um näher bei seinem Sohn Heiner zu sein. Siegfried Spangenberg war eine wichtige Wangener Persönlichkeit, die nicht nur mehrere Jahrzehnte das Leben in der MTG entscheidend mitgestaltete, sondern auch ein Lokalpolitiker, dessen Wort im Gemeinderat wie auch im Kreisrat großes Gewicht hatte. In seinem Artikel blickt er zurück auf seine MTG-Zeiten und seine größten Erfolge als Volleyball-Trainer.

Liebe Mitglieder unserer MTG-Familie,

wenn es in unserem Verein einen großen Motivationskünstler gibt, so ist dies Robert Heer. Er hat mich in meinem neuen Domizil in Nürtingen aufgespürt und mich dazu überredet bzw. dafür gewonnen, für unser Guckloch einen nostalgischen Bericht über meine Zeit in der MTG zu verfassen. Und damit habe ich soeben begonnen. Aber ich bitte alle Leserinnen und Leser der folgenden Zeilen eines zu berücksichtigen: Ich schreibe ausschließlich das auf, was mir in Erinnerung geblieben ist, ich habe keine Aufzeichnungen gesammelt. Das gehörte nicht zu meinem Stil. Und so mag manches von anderen auch anders gesehen werden. Doch gerade unterschiedliche Sichtweisen machen das Leben spannend, unterhaltsam und schließlich auch ausgefüllt. Und ich kann jetzt schon sagen: Wie ich als junger Mann von der MTG profitiert habe, wie ich die vielseitigen Angebote des Vereins für mich ganz persönlich nutzen konnte, das hat wesentlich zu meiner Persönlichkeitsbildung beigetragen. Und genauso habe ich als Mensch davon profitiert, manches später wieder als Trainer und

Jugendleiter an diesen großartigen Verein zurückgeben zu können.

Martin Schuler und an Reck und Barren mit dem Köbes (Josef Jakob) und Rony



Für seine Verdienste um den Verein wurde Siegfried Spangenberg (Mitte) bei der Generalversammlung 1996 vom damaligen Vorstand Robert Heer mit der Diamantenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die gleiche Ehrung erhielt damals Elisabeth Buhmann.

Als ich 1963 nach Wangen an die Realschule als junger Lehrer für Geschichte, Gemeinschaftskunde und Sport gekommen bin, war für mich unter anderem auch wichtig, in einem passenden Verein meine eigenen sportlichen Interessen zu verfolgen. Und da bot sich neben dem Schachclub Wangen vor allem die MTG an. Es war das vielseitige Angebot, das meinem Anspruch entsprach. Ich war jemand, der sich in der Leichtathletik, im Gerätturnen und in den großen Sportspielen beteiligen wollte und so maß ich mich zum Beispiel im Speerwurf mit Xaver Rädler, im Mittelstreckenlauf mit

Teiber, um nur einige von denen zu nennen, die mir spontan eingefallen sind. Und da war auch noch die Altherrenriege um Fritz Rist und Paul Kempf, die sich regelmäßig auf dem Faustballfeld zu diesem schönen, heute fast in Vergessenheit geratenen Spiel traf, das auch ich in meiner Schulzeit zu spielen gelernt hatte.

Eine weitere Option, das Fußballspielen, nahm ich deshalb beim FC Wangen nicht wahr, weil ich dazu in der Kreislehrer-Auswahl genügend zusätzliche Gelegenheiten hatte.

Mein besonderes Augenmerk aber galt

der noch jungen Sportart Volleyball. Bei meinem Studium in Tübingen hatte ich dieses rasante Ballspiel erstmals kennengelernt und freute mich deshalb sehr, dass sich auch in der MTG eine Gruppe von Männern um den Stadtkämmerer Karl Motz und den Zimmermannsmeister Ferdinand Steinhauser gebildet hatte, welche regelmäßig Volleyball spielte und sich auch an den Rundenwettkämpfen beteiligte. Dieser Abteilung schloss ich mich an und übernahm auch bald das Training. Und weil ich in der Realschule beim Spielnachmittag begonnen hatte, eine Volleyball-Mädchenmannschaft für den Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ aufzubauen war es naheliegend, auch im Verein das Gleiche zu beginnen.

Und weil es nicht allzu viele sportliche Angebote für Mädchen und junge Frauen in Wangen gab, meldeten sich viele echte Talente zum Erlernen dieses neuen Spieles an.

Eine kleine anekdotenhafte Begebenheit mag verdeutlichen, wie jung und neu dieses heute so weit verbreitete Spiel damals noch gewesen ist: Als ich beim Volleyball-Verband eine weibliche A-Jugend zur Teilnahme bei den Württembergischen Meisterschaften angemeldet hatte, wurde mir mitgeteilt, dass sich außer uns Wangenern nur noch drei weitere Teams am Ausspielen der Meisterschaft beteiligen würden. Es waren dies TuS Stuttgart, SV Winnenden und TSG Esslingen. Ausrichter des ersten Spieletages war Esslingen. Und der dortige Abteilungsleiter Günther Bachlechner suchte in Wangen verzweifelt nach der Adresse eines gewissen Siegfried Spangenberg, um ihm die Einladung rechtzeitig zuzustellen. Erst eine Anfrage beim Verband brachte ihn auf die richtige Spur. Er hatte natürlich angenommen, dass der vierte Teilnehmer aus dem



Siegfried Spangenberg mit seiner erfolgreichen Damen-Mannschaft, die als württembergischer Meister in die Regionalliga Süd aufstieg.

Stuttgarter Stadtteil Wangen käme und dort vergeblich gesucht. In Südwürttemberg waren wir von der MTG tatsächlich der erste Verein, der eine Jugendmannschaft dem Verband gemeldet hatte. Das konnten die rund um Stuttgart sich damals überhaupt nicht vorstellen. Ich habe übrigens kürzlich in Esslingen bei Bachlechner angerufen und wir haben uns gemeinsam an diese ersten Volleyball-Begegnungen vor ca. 50 Jahren erinnert.

Übrigens wurden wir von der MTG hinter TuS Stuttgart Vizemeister und hatten uns so die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften erkämpft. Dort schlugen wir Schweinfurt und auch Stuttgart und verloren nur gegen 1860 München. Für die Stuttgarter war das vor allem deshalb so ärgerlich, weil diese sich für die erste Ausrichtung der Deut-

schen Meisterschaft beworben und auch den Zuschlag erhalten hatten. Und nun nahmen wir von der MTG statt des TuS in Stuttgart teil. Leider gewannen wir dort kein einziges Spiel und belegten den letzten, den achten Platz. Dennoch! Es war ein großes Erlebnis.

Und in den nächsten Jahren konnten wir uns mit unseren Jugendmannschaften noch dreimal für die Teilnahme an der Endrunde der Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Der größte Erfolg wurde damals 1976 mit meiner weiblichen C-Jugend erreicht. Wir unterlagen nur dem späteren Meister Schwerte im Halbfinale und besiegten im Spiel um Platz drei die Mädchen aus Hörde. Doch mit dem Stamm aus diesen vielen Jugendspielerinnen schafften wir in der rasant anwachsenden neuen Spielart Anfang der achtziger Jahre mit unserer

Wangener Volleyball-Damenmannschaft als württembergischer Meister den Aufstieg in die Regionalliga Süd. Ich glaube, dass noch kein Wangener Verein eine so hohe Spielklasse erreicht hat.

Was mich besonders gefreut und auch ein wenig stolz gemacht hat ist die unbestreitbare Tatsache, dass sich nach meinem Rückzug aus der verantwortlichen Position als Trainer und Abteilungsleiter mit Karl Brilisauer ein kompetenter und in mancherlei Hinsicht auch besserer Nachfolger für die Weiterentwicklung des Volleyballsports in unserer MTG fand und mit großem Einsatz und akribischem Studium taktischer Maßnahmen wesentlich dazu beitrug, dass dieses schöne Spielbis heute im Programm der MTG eine wichtige Rolle spielt.

Deshalb an dieser Stelle: Lieber Karl! Ein ganz großer Dank für deinen Einsatz und deine Leistungen für das Volleyballspiel in den letzten vier Jahrzehnten.

Und noch eine kleine und besonders schöne Begebenheit: Als meine Frau Bärbel und ich 1972 mit der Baugenossenschaft auf der Berger Höhe gebaut haben, wollte Bärbel statt der geplanten Steintreppe unbedingt eine Holztreppe haben. Diese baute uns -wunderschön geschwungen - Ferdinand Steinhauser, dessen Tochter Angela eine meiner wichtigsten Stammspielerinnen geworden war. Sie heiratete später Hansdieter Voß - auch ein Volleyballspieler. Und deren Tochter Elisabeth wurde Volleyball-Damentrainerin und später auch Abteilungsleiterin. Und nun kommt es: An sie und ihren Mann, den Handballer Jens

Bader, haben wir unser Haus am Uhlandweg verkauft. Elisabeth Bader, die Enkeltochter von Ferdinand Steinhauser, kann sich nun an der schönen, vom Opa gefertigten Holztreppe erfreuen.

Nun schließt sich der Kreis. Von Robert Heer angeregt, wurde ich auch Mitglied der ersten Redaktion unserer Vereinszeitung Guckloch - zusammen mit Rainer Breitenstein, Xaver Rädler, Joe Staudacher und eben Robert Heer. Die MTG hat immer - und fast immer im besten Sinne - alte Traditionen am Leben erhalten. Für mich war und ist sie ein wesentlicher Bestandteil meines gesamten Lebens. Dafür bin ich sehr dankbar.

Siegfried Spangenberg



**maler + lackierer
werner**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

**MEN & WOMAN
SCHULER**

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



VERWALTEN | **BG** | **WANGEN**
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Wir tun viel mehr als nur Ihre Pflicht

<p>Ihr Wohneigentum gibt Ihnen Sicherheit. Gleichzeitig verpflichtet und fordert es Sie auch.</p> <p>Wenn Sie diese Verpflichtungen gern delegieren wollen, dann sind wir der richtige Partner.</p> <p>Sie haben im Dschungel der Gesetze und Vorschriften die Orientierung verloren?</p> <p>Sie sind sich nicht mehr sicher, wie mit Ihrem Mieter abzurechnen ist?</p> <p>Ihnen ist der Zeitaufwand für die Betreuung Ihrer Liegenschaften zu groß?</p> <p>Sie wollen nicht ständig Ihrem Geld hinterherlaufen?</p> <p>Sie wünschen eine professionelle Abwicklung Ihrer Immobiliengeschäfte?</p>	<p>Kommen Sie zu uns. Wir nehmen Ihnen Ihre Arbeit ab.</p> <p>Abwicklung mit Ihren Mietern, Mietersuche, Mietabrechnung, Mietvertragsabwicklung, Mietinkasso, Mieterhöhungen, Wohnungsabnahme, Schönheitsreparaturen durch den Mieter.</p> <p>Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Hausverwaltungs-Services an.</p> <p>Das Vertrauen, das Sie uns mit der Übertragung Ihrer Angelegenheiten schenken, werden wir von Anfang an rechtfertigen. Ein professionelles Team kümmert sich um alle verwalterischen Angelegenheiten.</p> <p>Sie werden über alle Maßnahmen stets informiert.</p> <p>Sie behalten alle Fäden in der Hand und können sich trotzdem ganz entspannt zurücklehnen.</p>
--	---

Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG.
Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
Info@BGWangen.de



Ohne sie liefere gar nichts....Kampfrichter in der Turn-Abteilung

„Code de Pointage“, das ist der zentrale Begriff für alle, die mit dem Gerätturnen zu tun haben. Für Turnerinnen und Turner, Trainerinnen und Trainer, Kampfrichterinnen und Kampfrichter sind die 162 Seiten umfassenden Wertungsvorschriften des Internationalen Turnverbandes FIG das maßgebende Schriftstück. Dieser „Code de Pointage“, der jeweils nach Olympischen Spielen den aktuellen Gegebenheiten des internationalen Spitzenturnens angepasst und getrennt für das weibliche und männliche Turnen herausgegeben wird, findet bei allen Wettkämpfen Anwendung. Seit 2007 ist darin festgelegt, dass die Gesamtnote einer Übung sich aus einer D-Note und einer E-Note zusammensetzt, wobei die D-Note die Schwierigkeit der Übung und die E-Note die Ausführung bewertet. Darum enthält der „Code de Pointage“ neben allgemeinen Verhaltensweisen für Turner, Trainer und Kampfrichter und den Grundlagen für die Übungsbewertung auch einen Überblick über die einzelnen Turnelemente und ihre Schwierigkeit.

Wer einen Wettkampf unserer MTG-Turner, die mit dem TV Eisenharz in einer Turngemeinschaft in der 3. Bundesliga turnen, besucht, erhält einen kleinen Einblick in das komplizierte Kampfrichterwesen. Zunächst einmal fällt auf, dass das Turnen sehr personalaufwändig ist, denn neben einem neutralen Oberkampfrichter sitzen zwei weitere neutrale Kampfrichter sowie jeweils ein Kampfrichter der Gastmannschaft und der Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz mit am Kampfrichtertisch. Dazu kommen noch zwei Linienrichter, die beim Bodenturnen und beim Sprung

das Übertreten der Begrenzungslinien anzeigen müssen sowie ein Zeitnehmer, der beim Bodenturnen und bei den Turnerinnen auch am Schwebebalken zu prüfen hat, ob die höchstzulässige Dauer der Übung eingehalten wurde.



Ein Teil des Kampfrichter-Teams der Turngemeinschaft: Felix Kimmerle, Stefan Merath, Pascal Schober, Jürgen Ruf, Moritz Mittmann, Jakob Hölz und Jule Ruf (v.l.n.r.)

Die Aufgabenverteilung des Kampfrichters ist klar geregelt: die beiden von den Vereinen gestellten Kampfrichter berechnen den Schwierigkeitsgrad einer Übung und bestimmen deren Ausgangswert und die beiden neutralen Kampfrichter schauen, wie eine Übung

ausgeführt wurde und legen die Abzüge für Fehler bei der Ausführung fest. Der Oberkampfrichter hat in Zweifelsfällen das letzte Wort; seine Entscheidung zählt dann.

Wer in der 3. Bundesliga als Kampfrichter eingesetzt werden will, braucht schon eine B-Lizenz, für internationale Einsätze ist eine A-Lizenz unabdingbare Voraussetzung. Moritz Mittmann, selbst Bundesligaturner mit besonderer Stärke am Seitpferd, besitzt die B-Lizenz und

Jule Ruf, die als Turnerin sehr erfolgreich und daneben Trainerin in der MTG-Turnschule ist, hat eine D-Lizenz. Eine Lizenz kann man über Wochenend-Lehrgänge beim Turngau Oberschwaben erwerben; sie muss alljährlich durch einen Lehrgangsbesuch erneuert werden. Besonders nach Olympia, wenn ein neuer „Code de Pointage“ erscheint, ist dies sehr wichtig und erfordert fleißiges Trainieren. „Die Inhalte bei den Lehrgängen sind – unabhängig davon, ob ich eine D-Lizenz, die für den Turngau Oberschwaben ausreicht, oder eine A-Lizenz erwerben möchte – immer dieselben“, erklärt Moritz Mittmann. „Die Anforderungen bei den Prüfungen unterscheiden sich aber deutlich“. Jule Ruf verweist darauf, dass bei den Turnerinnen doch einiges anders bei der Bewertung einer Übung als bei den männlichen Kollegen läuft. „Bei den Mädchen kann es auch Abzüge geben, wenn der Body das Schlüsselbein nicht bedeckt. Ebenso kann es Abzüge geben, wenn eine Turnerin sich während der Übung die Haare aus dem Gesicht streicht. Deshalb sind die Haare bei allen Turnerinnen immer bombenfest“! Da die Turnerinnen ihre Bodenübung auf Musik ausführen, werden auch da Punkte abgezogen, wenn die Musik nicht zu den tänzerischen Elementen passt.

Beide bestätigen, dass es bei den Wettkämpfen auf Turngau- und Landesebene und auch in der 3. Bundesliga doch recht fair zugeht. Zwar darf der Trainer beim Kampfgericht nachfragen und sich gegebenenfalls auch beschweren, doch sind Streitigkeiten sehr selten. „Allerdings“, meint Jule „werden die Diskussionen schon härter, je höher die Liga ist, in der geturnt wird“. Sollte einmal ein Trainer zu heftig und lautstark

reklamieren, so hätte der Oberkampfrichter sogar das Recht, den Trainer aus der Halle zu verweisen. Erlebt haben das Jule und Moritz aber weder beim Wangener Trainer Robert Teiber, der nach ihren Angaben bei Wettkämpfen immer sehr ruhig bleibt, noch bei Trainern anderer Vereine.

Insgesamt 15 Turner der TG Wangen/Eisenharz sind im Besitz einer B-Lizenz und damit berechtigt, sogar Bundesliga-Wettkämpfe zu werten; 6 davon kommen von der MTG. Neben Moritz Mittmann sind dies Elias und Jürgen Ruf, Manuel Drechsel, Pascal Schober und Christian Förg, der sogar auf eine A-Lizenz stolz sein kann. Auf Eisenharzer Seite besitzen Daniel Bodenmüller, Jakob Hölz, Felix Kimmerle, Lukas Mader, Stefan Merath, Hannes Müller, Finn Ruchti, Andreas Schneider und Guido Stadelmann eine B-Lizenz. Bei den Turnerinnen gibt es bei der MTG mit Beate Hildebrand (C-Lizenz) und Jule Ruf, die ab Herbst Medizin studieren, zu den Wettkämpfen aber heimkommen will, zwei aktive Kampfrichterinnen, die von Hannah Stadelmann (C-Lizenz) vom TV Eisenharz unterstützt werden.

Wenn man daran denkt, wie schwer sich eine große Handball-Abteilung tut, genügend Schiedsrichter zu finden, so ist diese große Zahl an aktiven Kampfrichterinnen und Kampfrichtern bei den Turnern doch erstaunlich. Was motiviert eine Turnerin oder einen Turner, sich zum Kampfrichter ausbilden zu lassen? Es ist eigentlich ganz einfach: Trainer Robert Teiber hat alle seine Wettkampf-Turner/innen verpflichtet, die Ausbildung zum Kampfrichter zu durchlaufen. Jule Ruf und Moritz Mittmann haben nicht nur vollstes Ver-

ständnis für diese Verpflichtung, für sie ist sie sogar logisch. „Nur wer Einblick in das Wertesystem und eine Ahnung davon hat, wie welche Übungsteile bewertet werden, kann erfolgreich sein. Man lernt dann eben nur solche neuen Übungsteile, die sich von ihrem Ausgangswert her lohnen“, meint Moritz Mittmann. Finanzielle Aspekte spielen bei den Turn-Kampfrichtern keine Rolle. „Das, was man als neutraler Kampfrichter bekommt, ist minimal. Neben einer Fahrtkostenerstattung ist es eine kleine Vergütung für den Einsatz als Kampfrichter. Turnkampfrichter zu sein ist ein echtes Ehrenamt, das von Idealisten bekleidet wird“, erklärt Jule Ruf.

Für die Turnerinnen und Turner der MTG und der Turngemeinschaft Wangen/Eisenharz, die sich schon voll im Training befinden, da sie ihre Geräte während der Sommerferien in der Ebnehalle nicht abbauen müssen, bleibt nur zu hoffen, dass Corona die Terminplanungen nicht durcheinanderbringt und die Wettkampfrunde wie geplant Mitte Oktober starten kann.

Robert Heer

Indiaca-Sommerprogramm

Gartenbesichtigungen

Einmal drei der schönsten Gärten am Engelberg in Wangen zu besichtigen – diesen Wunsch erfüllten sich im Rahmen des diesjährigen Sommerprogramms mehrere Abteilungsmitglieder.

Zuerst begrüßten uns unsere Indiaca-Freunde Mona und Wolf Eheses in ihrem wunderschönen, in Stufen angelegten und mit verschiedenen Kunstobjekten ausgeschmückten Garten. Zwischen blühenden Rosen und Stauden ließen wir uns gerne die angebotene kleine Erfrischung schmecken.

Anschließend wanderten wir gemeinsam weiter zu dem im weiten Umkreis bekannten Garten der Familie Hewel. Auf dem parkähnlich angelegten Grundstück hat sich die Familie Hewel ihr eigenes Naturparadies geschaffen. Üppig blühende Sonnenhüte, Phloxen und Rosen verschiedenster Art empfingen uns mit ihrer ganzen Pracht.

Die Besichtigung des Gartens zusammen mit Frau Hewel war kurzweilig und voller interessanter Tipps und Hinweise, insbesondere zur Pflege der Rosen. Außergewöhnlich, wenn auch schon die Blüte vorbei war, ist die große Zahl an Rhododendren, die das Grundstück gleich einem Bilderahmen umfassen. Diese stattlichen Sträucher einmal in ihrer vollen Blüte zu sehen, ist allein schon ein Grund, diesen Garten noch einmal zu besuchen.

Zu guter Letzt durften wir auch den benachbarten Garten von Susanne und Ralph Teubner besichtigen. Dies war quasi ein „Heimspiel“ für die Mitglieder der Indiaca-Abteilung, war doch Susanne Teubner über viele Jahre hinweg ebenfalls aktives Mitglied der Abteilung.

Der naturnahe Garten enthielt viele Überraschungen, die häufig erst auf den zweiten Blick zu erkennen waren. Die Vielzahl an Sommerblumen und Stauden, die noch in voller Pracht blühten,



boten ein buntes Bild, das dem Auge des Betrachters wahre Freude bescherte.

Im Anschluss an diese Exkursion trafen sich die Teilnehmer zur wohlverdienten Einkehr im Bistro am Kreuzplatz.

Radtour durch die hügelige Allgäulandschaft

Da die traditionelle Radtour der Abteilung am 01. Mai dieses Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfiel, äußerten viele Abteilungsmitglieder den Wunsch, dieses Ereignis zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Am 20. August war es dann soweit. Trotz 35 Grad in der Sonne wagten sich 13 Abteilungsmitglieder auf ihre Drahtesel und fuhren gemeinsam eine anspruchsvolle Strecke mit wunderschönen Ausblicken nach Waltershofen und weiter über Gebrazhofen nach Herlazhofen. Dort warteten im schattigen Biergarten des Gasthofs „Sonne“ eine kühle Erfrischung und ein leckeres Essen auf die schwitzenden Radler.

Gestärkt ging es dann am Badsee vorbei über Merzhofen, Waltershofen und Ratzenried wieder nach Wangen zurück. Die landschaftlich sehr abwechslungsreiche Tour bot eine Vielzahl an wunderschönen Ausblicken auf die Nagelfluhkette und das Alpenvorland. Unfallfrei und durch ein Bad im Ratzenrieder Weiher erfrischt, trafen sich die Teilnehmer der Radtour im Bistro am Kreuzplatz zum Abschluss eines heißen, aber auch erlebnisreichen Tages.

Wurden in der Vergangenheit während der Tour Fragen gestellt, die die Teilnehmer vor Ort beantworten mus-



ten, so waren dieses Jahr auch eine ganze Reihe von kniffligen Fragen, die Gustl Heinzle zusammengestellt hatte, bei der gemütlichen Einkehr zu beantworten.

Rita Kiedaisch

Fabian Heuser gewinnt Tischtennis-Turnier der Abteilung Freizeitsport „Spiele“

Unter der Regie von Andreas Renz traten Anfang der Sommerferien 15 Montagsportler zum traditionellen Tischtennisturnier an, das seit 1982 durchgeführt wird und dessen erster Sieger Fritz Irmeler hieß. Schnell war herauszuhören: alle Teilnehmer waren (wieder einmal) völlig untrainiert und hatten seit mindestens einem Jahr keinen Tischtennis-Schläger mehr in der Hand gehabt.

Das war es dann aber auch schon mit den Gemeinsamkeiten: Sehr unterschiedlich verteilt waren in der Folge Talent sowie Glück und technische Ausstattung (bei Einzelnen wurde über größere Investitionen gemunkelt). Daher besonderen Dank an alle, die in diesen drei Kategorien weniger reich beschenkt wurden, denn sie ließen sich von ihrem Sportsgeist leiten und kämpften hart über den gesamten Turnierverlauf.



Im Ringen um die Schwarzwurst konnte sich Jürgen Ruf in einem spannenden Finale durchsetzen: er verlor das entscheidende Spiel gegen Peter Diem und errang damit zum zweiten Mal in den vergangenen 4 Jahren unseren beliebten Trostpreis.

Um den diesjährigen Siegerlorbeer lieferten sich Martin Kappler und Fabian Heuser ein spannendes Duell auf hohem Niveau. Dank feiner Schnittführung

konnte sich Fabian durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank an Andreas Renz, Turnier und Nachbesprechung waren top! Ebenso herzlichen Dank an den TTC Wangen, der uns wieder unkompliziert die notwendigen Gerätschaften in der Praßberghalle zur Verfügung stellte.

Peter Fischer

Quattrotballturnier 2020

Sollen wir? Sollen wir nicht?

Lange stellten wir uns als Organisatoren des Wangener Quattrotball-Turniers diese Frage, denn Corona würde die Turnierplanung erheblich verkomplizieren. So war für uns, David Kempfer, Andreas Skibicki und Thomas Abt lange nicht klar, ob es Sinn machen würde, 2020 das Turnier zu planen. Erst durch die Erweiterung des Teams um Michele Cipriano, war klar, dass wir planen würden. Doch das allein war noch keine Garantie, dass am Ende nicht doch noch abgeblasen werden muss. Dank der tollen Unterstützung durch die MTG-Geschäftsstelle konnte Michele Cipriano schließlich der Stadt Wangen ein überzeugendes Hygienekonzept vorlegen. Dieses erlaubte uns, trotz Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen, den Charakter des Turniers nicht zu verlieren und den Mannschaften einen gemeinschaftlichen Sporttag zu ermöglichen.

Dennoch war natürlich vieles anders als

in den Jahren zuvor. Auf dem gesamten Gelände waren Hinweisschilder angebracht, der Mund-Nasen-Schutz war allgegenwärtig und die Mannschaften achteten darauf, eher unter sich zu bleiben. So sah es neben den Spielfeldern aus.

Auf dem Platz wurde wie eh und je gekämpft und versucht, sich in den „fachfremden“ Sportarten möglichst gut anzustellen. Das klappte mal besser, mal schlechter. Doch genau dafür ist das Wangener Quattrotball-Turnier da. Und auch deshalb wird es weiterhin so gut angenommen. Das Teilnehmerfeld war wieder einmal bunt zusammengewürfelt. Auffällig ist, dass die Spanne zwischen den jüngsten und ältesten Teilnehmern immer größer wird. Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis wir das erste Eltern-Kind-Duell zu sehen bekommen. Nach zwei kurzfristigen Absagen, stellten sich 10 Mannschaften dem Wettkampf. Die Einteilung in zwei Fünfergruppen, erlaubte es, dass jedes

Team in der Vorrunde eine Runde durchschnaufen konnte.

Nach einer spannenden Gruppenphase standen die Halbfinals an, in denen sich „Pacific Sunset“ mit 5:3 gegen „I love drunk“, den Titelverteidiger, durchsetzte. Das andere Halbfinale konnte ebenfalls der Erstplatzierte aus der Gruppe B „Mein persönlicher Favorit“ gegen „Rot-Weiß-Esso“ mit 6:2 für sich entscheiden. Danach durften alle Teams nochmals für die Platzierungsspiele ran, bevor es zum großen Finale kam. Hier tat sich das Team „Pacific Sunset“ in seiner Paradedisziplin Volleyball schwerer (12:11), als die Mannschaft „Mein persönlicher Favorit“ in ihrer Paradedisziplin, dem Handball (14:6). Dennoch stand es nach den ersten beiden Spielen erwartungsgemäß 1:1. Im Anschluss konnte „Pacific Sunset“ Basketball überraschend deutlich (10:0) für sich entscheiden. Mit dem Rücken zur Wand spielte „Mein persönlicher Favorit“ beim



„Mein persönlicher Favorit“ gewann das Wangener Quattrotballturnier 2020

Fußball souverän ein 3:0 heraus. Damit musste ein Entscheidungsspiel her. Traditionell wird beim Wangener Quattrotball-Turnier bei Gleichstand nach den vier Partien ein Entscheidungsspiel ausgetragen, welches keiner der vier Haupt-sportarten entstammt. So war die Spannung bei den Finalisten und Zuschauern groß, als David Kempfer, die Teams auf das Handballfeld bat. Dann wurde das Geheimnis gelüftet. Eine Frisbee-Scheibe sollte 2020 über den Turniersieg entscheiden. Es galt, von der Mittellinie ins Tor zu treffen. 5 Schützen pro Team, anschließend sollte es im K.O.-Verfahren

Platzierungen

1. Mein persönlicher Favorit
2. Pacific Sunset
3. I love drunk
4. Rot-Weiß-Esso
5. Käpt'n Balu und seine Crew
6. Sportinsel
7. CSA
8. Zu einfach
9. Mani und seine Freunde
10. Paul & Co. Sportbüro



Nach dem Turnier durften sich alle SpielerInnen am „Preisbuffet“ bedienen

weitergehen. Doch dieses brauchte es gar nicht. „Mein persönlicher Favorit“ zeigte keinerlei Nerven, gewann das Entscheidungsspiel mit 2:0 und konnte anschließend den Pokal in die Höhe recken.

An dieser Stelle gilt es nochmals Danke zu sagen:

Danke an alle Teams! Ihr haltet uns teilweise seit dem ersten Turnier 2009 die Treue und wir freuen uns, euch jedes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Genauso schön ist es, dass wir immer wieder neue Teams dabei haben, die sich der Herausforderung eines Quattrotball-Turniers stellen. Wir hoffen, dass es euch gefallen hat und ihr nächstes Jahr wieder dabei seid.

Danke an alle Helfer! Es ist für uns als kleine Abteilung jedes Jahr ein Mammutprojekt ein solches Turnier zu stemmen. Das geht nur, indem manche Leute ihr halbes Wochenende (oder auch ein bisschen mehr) opfern, um die Durchführung dieses Events zu realisieren.

Danke an alle Sponsoren! Wir haben uns die Jahre über einen breiten Stamm an Sponsoren und Unterstützern aufgebaut, die uns in unterschiedlichster Weise helfen, das Turnier so attraktiv wie möglich zu gestalten. Vielen Dank, dass wir jedes Jahr wieder anklopfen dürfen.

Andreas Skibicki

Sponsoren und Unterstützer des Wangener Quattrotball Turniers 2020

- Adoma
- Bäckerei Fidelisbäck
- Bäckerei Vogel
- Eiscafé Pinocchio
- Fahrradhaus Kipper
- Brauerei Fanny
- Grunwald
- Metzgerei Blaser
- Metzgerei Joos
- MTG-Handball
- MTG-Sportinsel
- N13
- Kreissparkasse Wangen
- Werbehause Wangen
- Wahl Heiztechnik
- Waldner Laboreinrichtungen



Das Halbfinale aus der Vogelperspektive



Beim Volleyball gab es allerhand Rettungstaten zu bestaunen

Schwimmtraining im Freibad Stefanshöhe

Bis zur Schließung am 13. September trafen wir uns regelmäßig am Donnerstagabend ab 20:15 Uhr bei herrlichen Trainingsbedingungen: Ein Bad für uns alleine inklusive einer traumhaften Atmosphäre.

Das „mittlere Becken“ bietet hierfür die idealen Bedingungen: Die Architekturen und die beteiligten Schwimmmeister haben in diesem Becken drei Bahnen á 16,66m eingeplant. Die Bahnen lassen sich mit Leinen abtrennen



Im Schwimmbecken war ausreichend Platz, so dass wir den Hygienebestimmungen ohne Probleme gerecht werden konnten. Leider mussten wir noch auf eine warme Dusche nach dem Training verzichten und das Umziehen fand auch im Freien statt. Neben den fleißigen Hobby-Schwimmerinnen und Schwimmern und den unermüdlichen Aqua-Joggerinnen und Aqua-Joggern haben wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kraulkurses angeboten, die coronabedingt ausgefallenen Trainingseinheiten im Freibad nachzuholen.

und bei einer Wassertiefe von 0,95m bietet das Becken nicht nur für unsere Kraulkurs-Teilnehmer/innen, sondern auch für Schulklassen und noch nicht so ausdauernde Schwimmerinnen und Schwimmer perfekte Rahmenbedingungen.

Nichtsdestotrotz müssen wir uns aber auch mit der Frage beschäftigen, wie es denn im Herbst und Winter weitergeht? Am 31. Juli erhielten wir folgende Nachricht aus den Fachkliniken Wangen: „... heute hat die Klinikdirektion entschieden, dass für das ganze restliche Jahr

2020 unsere Räumlichkeiten (Anmerkung der Redaktion: Therapieräume und Schwimmbad) nicht mehr genutzt werden können (Anmerkung der Redaktion: für externe Nutzer)“.

Schockstarre!!! Kein Aquaball, kein Schwimmen für die Hobbygruppe, kein Schwimmen für die KISS, kein Schwimmen für unsere Senioren, kein Schwimmen für die Kinder und Jugendlichen, keine Kraulkurse mehr...! Es verbleiben die Kurse für die Aqua-Joggerinnen und Aqua-Jogger, die durch die Eröffnung des Bades in Eglofs wieder angeboten werden können, wenngleich mit geringerer Teilnehmerzahl. Doch es trifft nicht nur die Schwimmabteilung der MTG. Alle schwimmsport anbietenden Vereine, einige Schulen, das Angebot einer Physiotherapiepraxis und das Babyschwimmen sind davon betroffen.

Einmal mehr zeigt sich: „Wangen sitzt sprichwörtlich auf dem Trockenen!“ Alle werden sich im Herbst auf die Suche nach „Wasser“ machen. Und in der Region sieht es da recht dürrig aus. Schwimmen wird zur Luxusangelegenheit.

Ohne Auto, ohne das Engagement der Eltern geht nichts mehr; zumal in der dunklen Jahreszeit „das aus dem Haus gehen“ sowieso schwerfällt. Insbesondere Kinder und Jugendliche und die vielen erwachsenen Wasserfreunde haben hier das Nachsehen.

Lindenberg und Bad Wurzach machen es uns vor, haben die Zeichen der Zeit erkannt und den Bau eines Hallenbades für die Bevölkerung in Angriff genommen.

Alle Versuche, die Stadt Wangen von der Notwendigkeit eines Hallenbades zu überzeugen, wie beispielsweise die Unterschriftenaktion vor einigen Jahren oder das medienwirksame „Kanal-

schwimmen“ in diesem Winter, blieben erfolglos.

Die sicherlich nicht unerheblichen Folge- bzw. Betriebskosten für ein Hallenbad ließen den Wangener Gemeinderat zögern. Dennoch muss die Frage erlaubt sein, wie zum Beispiel eine Kleinstadt wie Bad Wurzach diese Problematik in ihrem Haushalt lösen kann.

Darüber hinaus sind wir es unseren Kindern und Jugendlichen schuldig, dass sie eine Grundfertigkeit wie Schwim-

men erlernen und einüben können. Die nachlassende Schwimmfähigkeit und die damit einhergehenden zahlreichen Badeunfälle sprechen eine deutliche Sprache.

Aber dies ist eine andere Diskussion, die vielleicht noch einmal geführt werden sollte.

„Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt!“

Nun müssen wir schauen, wo und wie wir unseren Trainingsbetrieb im Win-

terhalbjahr überhaupt aufrechterhalten können. Das wird sicher nicht so einfach: Zunächst muss ein Hallenbad gefunden werden, das zu annehmbaren Zeiten noch freie Kapazitäten hat. Dann müssen die Schwimmerinnen und Schwimmer an diesem Tag und zu dieser Uhrzeit auch „frei haben“ und eine Fahrgemeinschaft bilden können. Und schließlich soll das alles finanztechnisch im Rahmen bleiben. Es wird ein spannender Herbst!

Peter Linse

Turner müssen Bundesliga

Die Deutsche Turnliga (DTL) hat entschieden, dass die Bundesliga der Männer 2020 geturnt werden soll. Die Entscheidung wurde nach Absprache mit den Vereinsvertretern der 1. Bundesliga getroffen. Die Vereine der 2. und 3. Bundesliga standen dabei außen vor. Dies führte zu großen Verstimmungen bei vielen Vereinen. So gab es durchaus viele Stimmen gegen eine Durchführung der Bundesligasaison 2020 wegen der Corona-Pandemie.

Ein Eckpfeiler des DTL-Konzepts ist die Verkürzung der Saison mittels weniger Wettkampfbegegnungen. Hierfür wurde jede Liga in zwei Gruppen aufgeteilt. In der 3. Bundesliga Süd turnt unser Team, die TG Wangen/Eisenharz, in der Gruppe A auswärts gegen den TV Bühl und den TV Grötzingen. Im Heimwettkampf treffen unsere Turner auf die WKG Heckengäu. In der Gruppe B der 3. Bundesliga Süd turnen die TSG Backnang, der TV Ludwigsburg, der USC München und der TSV Unterföhring gegeneinander.

Zur Durchführung der Bundesligawett-

kämpfe hat die DTL den Vereinen ein strenges Hygieneschutz-Konzept auferlegt. In puncto Zuschauer sind die



Schutzvorgaben derart umfangreich und personalintensiv, dass die meisten Vereine vor leeren Rängen turnen werden. Auch unser Heimwettkampf „TG Wangen/Eisenharz – WKG Heckengäu“ wird am 24.10.2020 als Geisterwettkampf ohne Zuschauer stattfinden. Wer trotzdem live dabei sein möchte, kann sich unsere Begegnung als Livestream im Internet bei Sportdeutschland TV anschauen und mitfeiern.

Finanziell wird die Bundesligasaison 2020 eine schwierige Nummer werden. Am Ende wird ohne die Einnahmen aus Eintrittskarten-Verkauf, Catering und Sponsoring ein dickes Minus stehen. Wer den Turnern eine finanzielle Hilfestellung geben möchte, kann dies gerne auf dem MTG-Spendenkonto unter dem Stichwort „Bundesliga Turnen“ machen.

Im Gegensatz zur Bundesliga ist die Nachwuchsliga Oberschwaben für die Turnerinnen und Turner abgesagt.

Robert Teiber

Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum August – September 2020)

50. Geburtstag

Eva Plötscher
Andrea Mayer
Berit Fischer
Florian Kauf
Karin Haberer
Christian Peters
Markus Noak

60. Geburtstag

Dagmar Simski
Ulrike Schlor
Irmgard Strotmann

65. Geburtstag

Rudolf Jendrossek
Frank Schar
Alfons Raible sen.

Albert Kottmann

Ingrid Bartsch
Gertrud Abt

70. Geburtstag

Gisela Schmidt
Maria Brilisauer
Ekrem Demirsoy
Dieter Bayer
Gerhard Schneider
Günter Mayer
Reinhold Burth

75. Geburtstag

Dr. Herbert Wex
Martin Quaß-Kohn
Hans-Jürgen Schmid

80. Geburtstag

Sigrid Müller
Walter Rothenhäusler
Manfred Nothhaft

81. Geburtstag

Hildegard Kraft
Werner Hirlemann
Theo Mennel
Marie-Luise Kirschenmann

82. Geburtstag

Gerd Locher

83. Geburtstag

Rüdiger Fuhrmann
Adolf Steidle
Adolf Baumann

84. Geburtstag

Helmut Bäuerle

85. Geburtstag

Kurt Wöhrle

86. Geburtstag

Bruno Schmid

88. Geburtstag

Kurt Kuttruff

Hedwig Schwarz
Franz Kresser

89. Geburtstag

Albert Bodenmiller

91. Geburtstag

Dieter Hammele

Leitungs-Übergabe

Miriam Maigler ist seit Mitte September im Mutterschutz und gibt die Co-Leitung der MTG-Sportinsel an Sylvia Rohrbacher und die Leitung der Kindersportschule KiSS an Levin Leonhardt ab.

Rehasport

Zum Start des neuen Schuljahres musste aufgrund der angespannten Hallenkapazität der Rehabilitationssport neu sortiert werden. Informationen hierzu können Sie bei Petra Kloos unter petra.kloos@mtg-wangen.de oder 07522 24 12 erhalten.

Handball

Die Handball-Herren haben ihr erstes Heimspiel vor ca. 130 Zuschauern am 7. November um 20.00 Uhr gegen VfL Kirchheim. Weitere Informationen hinsichtlich Kartenverkauf erhalten Sie unter www.mtg-handball.de.

Öffnungszeiten der



Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare
Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer, Peter Linse, Martin Rathgeb, Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Reiner Fritz, MTG Wangen,
Markus Hahnel, Wolfgang Rosenwirth, privat

Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehaus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 • 88239 Wangen/Allgäu • 07522 9715 0

Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 07522/20666 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 07522/21070



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

CITROËN-Vertragshändler

PRINZ
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26

www.citroen-haendler.de/prinz

E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

PÖSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 68,00 Euro



Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



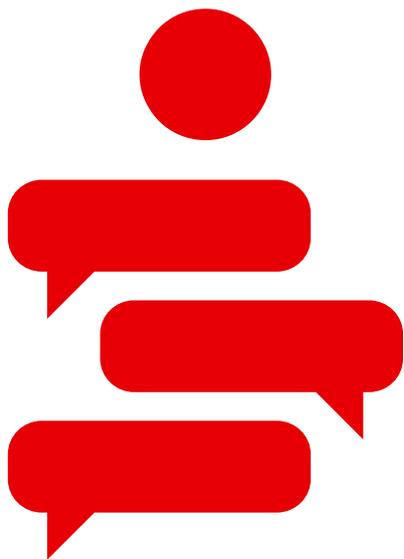
2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW

S Kreissparkasse
Ravensburg